

**Zielsetzung**

Die Hochschule hat sich nicht nur durch die Umstellung auf die Bachelor- und Masterstudiengänge verändert. Die Hochschule ist auch Arbeitswelt d.h. es gibt befristete, prekäre und ausgelagerte Arbeitsverhältnisse. Alle Gruppen der Uni sind betroffen:

- **Mitarbeiter*innen** in Technik und Verwaltung, die gute Rahmenbedingungen für gute Lehre gestalten
- **Dozent*innen** bekommen nur für ein Semester befristete Verträge. Eine Einstellung auf die Studierenden und die Hochschule ist nicht möglich.
- **Studierende** haben keine Möglichkeit, ihre Dozent*innen kennen zu lernen und sich auf einen guten Studienabschluss vorzubereiten.
- **Professor*innen** sind mit der Drittmitteleinwerbung so beschäftigt, dass sie kaum noch Zeit für „gute Lehre“ haben.
- wenn **Studierende selber** ihr Studium mit einem Job finanzieren, sind sie von befristeten Arbeitsverhältnissen betroffen, in denen ihnen weder Urlaub noch Krankheitstage zugestanden werden – **trotz Anspruch**.

Unsicherheit wie es weiter geht und Perspektivlosigkeit verbreiten sich zunehmend als Lebensgefühl – und machen auch nicht vor der „Bildungselite“ halt.

In dem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, wie die Statusgruppen der Hochschule zusammenarbeiten und den immer schlechteren Arbeitsbedingungen in allen Bereichen entgegen treten können. Des Weiteren sollen die gewerkschaftlichen Positionen zu dem Thema prekärer Arbeit mit Leben gefüllt werden. Die Perspektive liegt dabei auf der Hochschule als Arbeitsort, aber auch deren Umgebung – der Lebens- und Arbeitswelt der Studierenden.

Zielgruppe: interessierte AN

Programm**Montag, 16.07.2012**

10.00 Uhr – 12.30 Uhr Begrüßung, Organisatorisches und Vorstellung

Einstieg ins Thema:

- Erfahrungsaustausch zu prekärer Arbeit

Plenum

12.15 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr - 18.15 Uhr
incl. 15 Min. Pause Grundlagen prekärer Arbeit

- Verständnis der TeilnehmerInnen
- Definition von Normalarbeitsverhältnis
- A-typische Arbeitsverhältnisse
- Prekäre Beschäftigung
- Prekäre Lebenssituation

Input, Diskussion im Plenum

18.15 Uhr Abendessen

Dienstag, 17.07.2012

| | |
|---|--|
| 8.00 Uhr – 9.00 Uhr | Frühstück |
| 9.00 Uhr - 12.15 Uhr incl. 15 Min. Pause | Vertiefung der unterschiedlichen Formen von prekärer Arbeit - Vielfältigkeit - Transfer zur Hochschule- inwieweit sind die unterschiedlichen Gruppen betroffen? Input, Plenum, AG |
| 12.15 Uhr – 15.00 Uhr | Mittagessen und Kaffeepause |
| 15.00 - 18.15 Uhr incl. 15 Min. Pause | Grundlagen der Arbeit: <ul style="list-style-type: none">• Arbeit als Ware• Gesetzliche Grundlagen• Hochschulrahmengesetze, Teilzeit- und Befristungsgesetz... Input, Plenum, AG's |
| 18.00 Uhr | Abendessen |

Mittwoch, 18.07.2012

| | |
|---|---|
| 8.00 Uhr – 9.00 Uhr | Frühstück |
| 9.00 Uhr - 12.15 Uhr incl. 15 Min. Pause | Vortrag Projekt fairspektive: <ul style="list-style-type: none">- faire Arbeitsbedingungen an den Hochschulen Referent: Matthias Neis, ver.di Diskussion, Plenum |
| 12.15 Uhr – 15.00 Uhr | Mittagessen und Kaffeepause |
| 15.00 Uhr – 18.00 Uhr | Einführung in Handlungsoptionen: Film „Brot und Rosen“ mit anschließender Diskussion Plenum |

Donnerstag, 19.07.2012

| | |
|---|---|
| 8.00 Uhr – 9.00 Uhr | Frühstück |
| 9.00 Uhr - 12.15 Uhr incl. 15 Min. Pause | Einführung in Organizingmethoden <ul style="list-style-type: none">- Organizing - eine Methode für mehr Demokratie von unten?- Was können wir tun?- Aktivierung von TeilnehmerInnen und NichtteilnehmerInnen Diskussion, Plenum |
| 12.15 Uhr – 15.00 Uhr | Mittagessen und Kaffeepause |
| 15.00 Uhr – 18.00 Uhr | Gewerkschaftliche Positionen zu Prekärer Arbeit <ul style="list-style-type: none">- Umsetzung der Forderungen AG's, Plenum |

Freitag, 20.07.2012

| | |
|---|--|
| 8.00 Uhr – 9.00 Uhr | Frühstück |
| 9.00 Uhr - 12.15 Uhr incl. 15 Min. Pause | Vorschläge für Initiativen im Alltag der Hochschulen <ul style="list-style-type: none">- Handlungsoptionen |

- Wie weiter?
Seminarabschluss
Plenum